

Dunloplan

Reinigungs- und Pflegehinweise für homogene PVC-Bodenbeläge

1. Allgemeine Hinweise

Alle Bodenbeläge müssen einer regelmäßigen Reinigung und Pflege unterzogen werden. Art und Aufwand richten sich nach dem Einsatzbereich und der Nutzungsintensität. Die richtige Pflege und regelmäßige Reinigung bei Bodenbelägen ist nicht nur für die Schönheit und Hygiene, sondern auch für die Lebensdauer von großer Bedeutung.

2. Vorbeugende Maßnahmen

Durch vorbeugende Maßnahmen muss dafür gesorgt werden, dass möglichst wenig Schmutz auf den Fußboden gelangt. Bei stark beanspruchten Objekten ist dies schon in der Planungsphase zu berücksichtigen, damit im Eingangsbereich wirksame Schmutzschleusen eingebaut werden. Eine große Wirkung erreicht die Schmutzfangzone dann, wenn der Besucher mindestens 6 Schritte - das sind ca. 4,5 m – darauf zurücklegt. Wichtig ist auch, dass die Schmutzfangzonen in die Unterhaltsreinigung mit einbezogen werden. Kommen textile Matten bzw. Läufer zum Einsatz, so müssen diese ausgetauscht werden, sobald sie ihre Funktion nicht mehr ausreichend erfüllen.

3. Bauschlussreinigung

Nach der Verlegung des Bodenbelages ist die Bauschlussreinigung durchzuführen. Hier werden alle Verschmutzungen und produktionsbedingten Rückstände mit einem lt. Hersteller geeigneten Reiniger rückstandsfrei entfernt. Der pH-Wert der Reinigungsflotte soll <9 sein. Die Schmutzflotte wird vollständig aufgenommen, der Belag mit klarem Wasser gründlich nachgespült, bis der Boden wieder im pH-neutralen Bereich ist. Soll im Anschluss an die Bauschlussreinigung eine Einpflege erfolgen, kann ein grünes Pad verwendet werden. Soll im Anschluss an die Bauschlussreinigung keine Einpflege erfolgen, darf maximal ein rotes Pad zum Einsatz kommen.

Bei Bodenbelägen mit einer werkseitig PU-vergüteten Oberfläche ist ein Neutralreiniger bzw. Aktivreiniger einzusetzen.

4. Erstpflege/Einpflege

Nach dem vollständigen Abtrocknen muss der Bodenbelag eingepflegt werden. Dazu verwendet man sog. Polymerdispersionen, wobei sich in Bereichen mit starker und sehr starker Beanspruchung strapazierfähige Hartversiegelungen bewährt haben. Die Polymerdispersion ist gleichmäßig und unverdünnt auf den Belag aufzutragen. Ein mindestens 3-maliger Auftrag, über Kreuz, 90° versetzt, ist erforderlich.

Bei Bodenbelägen mit einer werkseitig PU-vergüteten Oberfläche entfällt die Erstpflege. Der Belag ist nach der Verlegung ggf. mit einem weißen Pad zu polieren. In Bereichen mit mechanischer, chemischer und anderweitig extremer Belastung ist das Aufbringen einer harten Versiegelung unerlässlich.

5. Unterhaltsreinigung/Laufende Reinigung

Der Belag ist täglich von lose aufliegendem Schmutz und Staub durch Feuchtwischen zu reinigen.

Zur Beseitigung von fest anhaftendem Schmutz ist eine manuelle Nassreinigung oder Reinigung mit einem Reinigungsautomaten erforderlich. Als optimale Pflege hat sich das

regelmäßige Auspolieren mit einem Schnellläufer bewährt (400-600 Umdrehungen pro Minute mit einem weißen Pad).

Diese Maßnahmen gelten auch für Beläge mit werkseitig PU-vergüteter Oberfläche.

6. Grundreinigung

Eine Grundreinigung wird immer dann erforderlich, wenn bei der Unterhaltsreinigung kein zufrieden stellendes Ergebnis mehr erreicht wird. Hierbei werden alle Schmutz- und Pflegemittelrückstände mit einem geeigneten Grundreiniger restlos entfernt.

Auch Bodenbeläge mit einer werkseitig PU-vergüteten Oberfläche können, dann wenn die Fläche Gebrauchsspuren zeigt, die bei der Unterhaltsreinigung nicht mehr zu beseitigen sind, grundgereinigt werden. Hierbei können höhere Anwendungskonzentrationen des Grundreinigers, auf bis zu 1:1 im Verhältnis mit Wasser, erforderlich werden. Für das Entfernen der werkseitig aufgetragenen PU-Vergütung kann ein grüner Pad genommen werden.

Im Anschluss an jede Grundreinigung ist eine Erstpflege/Einpflge mit einer Polymerdispersion erforderlich wie unter „Erstpflege/Einpflge“ beschrieben. **Die Einpflge wird dann auch bei grundgereinigten Belägen, die werkseitig eine PU-vergütete Oberfläche hatten, erforderlich.**

Allgemeine Hinweise

Generell ist darauf zu achten, dass nur Reinigungs- und Pflegemittel verwendet werden, die aufeinander abgestimmt sind. Die Hinweise der jeweiligen Hersteller sind zu beachten.

Elektrisch leitfähige Bodenbeläge dürfen nur mit Reinigungs- und Pflegemitteln behandelt werden, die die Leitfähigkeit nicht negativ beeinträchtigen. Hier sind die Hinweise der einzelnen Hersteller zu beachten.

Diese Empfehlungen erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Wir empfehlen jeweils im Vorfeld objektspezifisch die optimalen Werterhaltungsmaßnahmen mit dem jeweiligen Hersteller der verwendeten Reinigungs- und Pflegeprodukte abzustimmen.